



PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 13.08.2020

Die Zukunft der Entsorgung:

Erstes wasserstoffbetriebenes Entsorgungsfahrzeug in Bremen im Einsatz

Die Abfallogistik Bremen GmbH (ALB) testet erstmalig ein wasserstoffbetriebenes Entsorgungsfahrzeug im Realbetrieb. Das von der FAUN Gruppe entwickelte Fahrzeug kommt Anfang August bei der Abfallentsorgung zum Einsatz und soll wichtige Erkenntnisse bei der Umsetzung emissionsfreier Antriebe liefern.

Bremens Straßen bekommen Zuwachs. Die Abfallogistik Bremen GmbH (ALB) wird im August zum bundesweit ersten Mal ein wasserstoffbetriebenes Müllfahrzeug der Firma FAUN testen. Vom 10. August an kommt der BLUEPOWER für rund 14 Wochen bei der Abfallentsorgung in Bremen im Testbetrieb zum Einsatz und ersetzt für diesen Zeitraum ein Fahrzeug mit konventionellem Antrieb. **Dr. Maike Schaefer**, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, begrüßt den Schritt: „Wir können mit dem Pilotversuch wertvolle Erfahrungen im Zusammenhang mit Wasserstoff in der Antriebstechnik sammeln. Wasserstoff aus regenerativen Energien soll ein Zukunftscluster in Bremen werden. Mit der Abfallogistik Bremen und der Bremer Straßenbahn AG haben wir zwei Unternehmen, mit denen wir diese Technik erproben können. Ein echtes Zukunftsthema!“

BLUEPOWER – der Name ist Programm

Die BLUEPOWER-Fahrzeuge der FAUN-Gruppe aus Osterholz-Scharmbeck bieten eine hundert Prozent elektrische und emissionsfreie Lösung für Entsorgungsfahrzeuge und Kehrmaschinen. „Der BLUEPOWER läuft mit einem von uns entwickeltem Antrieb, bei dem wir Wasserstoffbrennstoffzellen- und Batterie-Technologie kombinieren. Unser Ziel sind hundert Prozent emissionsfreie Städte für alle. Ich stelle mir eine energiesorglose Zukunft vor. Nur mit Wasserstoff werden wir einen klimaneutralen Verkehrssektor erreichen.“, sagt **Patrick Hermanspann**, CEO der FAUN Gruppe.

Die Energie aus Wasserstoff wird für den Antrieb der Fahrzeuge genutzt. Wasserstoff ist leicht und kann wie die heutigen Kraftstoffe getankt werden. Somit sind keine langandauernden Batterieladungen mehr notwendig. Bereits ab 2021 sollen die Fahrzeuge in Serie produziert werden.

Erster Einsatz im „neuen Alltag“

Der BLUEPOWER wird nun zum ersten Mal im Realbetrieb genutzt – ein echter Härtetest. „Wasserstoff kann der Antrieb der Zukunft sein. Auch in der Abfallentsorgung haben wir das langfristige Ziel, eine emissionsfreie Abfuhr zu ermöglichen. Der Test des BLUEPOWER unter Realbedingungen ist für uns deshalb ein wichtiger Gradmesser“, sagt **Volker Ernst**, Geschäftsführer ALB.

Der ambitionierte Plan des Herstellers: In fünf Jahren sollen bereits mehr Müllfahrzeuge mit Wasserstoffantrieb das FAUN Werk verlassen als mit Dieselantrieb. „Die Zusammenarbeit mit der FAUN-Gruppe als regionalem Partner stärkt unser Ziel, aktiv beim Klimaschutz voranzugehen. Der Test des ersten wasserstoffbetriebenen Müllfahrzeugs ist für die ALB deshalb eine gute Möglichkeit, die Lösungen der Zukunft schon heute auf die Straße zu bringen“, so **Daniela Enslein**, Geschäftsführerin ALB.

Abfalllogistik Bremen GmbH

Die Abfalllogistik Bremen (ALB) ist in der Stadt Bremen für die Sammlung des Haushaltsabfalls verantwortlich. Dazu gehören die Sammlung von Rest- und Bioabfall, Altpapier, Sperrmüll und Weihnachtsbäumen. Außerdem bewirtschaftet die ALB die Abfallbehälter in der Stadt Bremen, reinigt die Containerstandplätze, beseitigt illegale Abfallablagerungen, stellt Container auf Recycling-Stationen und führt die Transporte durch. An der ALB ist Die Bremer Stadtreinigung zu 49,9 Prozent und die Nehlsen AG zu 50,1 Prozent beteiligt.

Die Bremer Stadtreinigung AöR

Die Bremer Stadtreinigung (DBS) wurde im Januar 2018 als neues Kommunalunternehmen in der Stadt Bremen gegründet. Die Gründung setzte einen Meilenstein in einem der größten Rekommunalisierungsprojekte der deutschen Entsorgungswirtschaft. Die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) beschäftigt über 220 Mitarbeitende und vereint unter ihrem Dach die Beteiligungsgesellschaften Abfalllogistik Bremen GmbH und Straßenreinigung Bremen GmbH. Außerdem verantwortet das Unternehmen fünfzehn Recycling-Stationen sowie alle Containerplätze in Bremen, die Blocklanddeponie, das Gebührenmanagement, Straßenreinigung und Winterdienst in Bremen-Nord und die öffentlichen Toiletten.

Nehlsen AG

Seit 1923 steht die Nehlsen AG für eine kontinuierliche Weiterentwicklung von der Abfallwirtschaft zur Ressourcenwirtschaft. Sie konzipiert innovative Recyclinglösungen für alle Abfallarten und setzt diese erfolgreich um. So bietet das Traditionsunternehmen mit Hauptsitz in Bremen seinen Kunden umfangreiche Dienstleistungen in den Bereichen Recycling, Entsorgung, Industrieservice und Logistik. Zur Nehlsen AG gehören 22 Gesellschaften mit 65 Standorten in Deutschland sowie 11 internationalen Standorten in Europa und Afrika. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 2.600 Mitarbeiter, davon 2.225 in Deutschland. Darüber hinaus setzt der Familienbetrieb auf den Nachwuchs und bildet jährlich rund 50 Auszubildende in 14 Berufen aus.

FAUN-Gruppe

Die FAUN Gruppe beschäftigt weltweit 2.000 Mitarbeiter. Der Aufbauhersteller ist in Europa einer der führenden Anbieter von Abfallsammelfahrzeugen und Kehrmaschinen und unterhält elf Werke in sieben Ländern. Stammsitz ist das Werk in Osterholz-Scharmbeck, Niedersachsen. Hier sind 550 Mitarbeiter tätig. FAUN ist Teil der KIRCHHOFF Ecotec, der Umweltsparte der weltweit agierenden KIRCHHOFF Gruppe. Der Unternehmensverbund KIRCHHOFF erwirtschaftete 2019 mit 13.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,15 Mrd. Euro in den vier Geschäftsbereichen Automotive, Werkzeuge, Fahrzeugumbauten und Kommunaltechnik. 60 Werke in 21 Ländern unterhält der Konzern auf vier Kontinenten.

Kontakt für Redaktionen

Antje von Horn

Pressesprecherin

Telefon: 0421 361-59192

E-Mail: antje.vonhorn@dbs.bremen.de